



VIelfalt! DIE 15 BASLER QUARTIER- TREFFPUNKTE





LIEBE INTERESSIERTE

Bergpreis! Am 25. August 2022 haben die 15 Basler Quartiertreffpunkte den Basler Preis für sozialen Zusammenhalt erhalten. Vielen Dank an die Christoph Merian Stiftung, die beiden grossen Basler Kirchen und die Novartis! Die Quartiertreffpunkte QTP haben sich in den letzten Jahrzehnten unermüdlich engagiert, um für die Bevölkerung eine Anlauf- und Begegnungsstelle zu sein und ihre Umgebung so ein Stück lebenswerter zu machen. Ein verdienter Preis. Er ist ein Zwischenhalt, eine kleine Verschnaufpause, um uns umzusehen, die Aussicht zu geniessen und nun mit neuer Energie weiter zu machen.

In dieser Broschüre stellen sich die Quartiertreffpunkte in Wort und Bild vor, in ihrer Verschiedenheit und dem Verbindenden. 2019 wurde der Dachverband Quartiertreffpunkte Basel VQB gegründet. Damit konnten wir die Anstrengungen der einzelnen QTP bündeln, Arbeit verteilen, Synergien nutzen und die Treffpunkte besser öffentlich sichtbar machen. In diese Richtung wollen wir weiter gehen. Unsere Vision einer zukunftsweisenden Quartierarbeit beinhaltet einen guten Umgang mit sozialer und kultureller Diversität. Wir wollen Durchmischung fördern und gleichzeitig Freiräume für kleinere Gruppen erhalten oder neu schaffen und die Altersarbeit sowie die Generationenbeziehungen ausbauen.

Wie gelingt eine gute Durchmischung? Wie kann Vielfalt trotz der Herausforderungen positiv erlebt werden? Wie können wir unser Fachwissen in die Quartier- und Arealentwicklung unserer wachsenden Stadt einbringen? Vernetzung ist uns wichtig, nicht das Rad neu erfinden, sondern arbeitsteilig und im Austausch mit den betreffenden staatlichen und nichtstaatlichen Institutionen wirken. Wir sind eingebunden in die Quartierarbeit des Präsidentsdepartements, aktuell bei der Erstellung des neuen Konzepts für die QTP, arbeiten im Bereich der Frühförderung mit dem Erziehungsdepartement zusammen und beteiligen uns an Kampagnen wie «Gut und gemeinsam älter werden» des Gesundheitsdepartements. Dabei gehen wir effizient mit unseren bestehenden Ressourcen um und suchen gleichzeitig weitere finanzielle Mittel, um die Basler Quartiertreffpunkte in die Zukunft zu führen und ihre anspruchsvolle Arbeit für den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Wir freuen uns auf den weiteren Austausch
und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Lilo Roost Vischer und Benjamin van Vulpen
Co-Präsidium Verband Quartiertreffpunkte Basel

IMPRESSUM

Verband Quartiertreffpunkte Basel:
Lilo Roost Vischer, Gabriele Steinmann, Claudine Wolf
www.qtp-basel.ch
Kontakt: verband@qtp-basel.ch
Dezember 2022
Gestaltung: Julian Gysin
Druck: buysite AG

Unterstützt durch:





BASEL UND SEINE QUARTIERE

Die Stadt und ihre Quartiere – wie selbstverständlich benutzen wir diesen Zweiklang, um zu beschreiben, dass wir uns als Baslerinnen und Basler verstehen, aber eben auch als Bewohner*innen unseres Wohnumfeldes. In den Quartieren gestalten wir unsere Nachbarschaften, wir helfen älteren Menschen im Alltag und freuen uns, wenn die Kinder morgens von ihren Freundinnen und Freunden zum gemeinsamen Schulweg abgeholt werden.

Es scheint viel Alltägliches, Unaufgeregtes und Problemloses im Quartierleben zu stecken und wenn ein Quartier «funktioniert», dann fällt es kaum mehr auf in einer Politik, die heute vor allem auf laute Dinge reagiert. Ein funktionierendes Quartier ist nicht selbstverständlich. Als in Basel die ersten Quartiertreffpunkte entstanden, war dies zukunftsweisend, denn es drückte auch aus, dass die Lebensqualität einer Stadt täglich neu und durch viele verschiedene Akteure zum Ausdruck kommen muss. Heute sind die Treffpunkte aus der Stadt Basel nicht mehr wegzudenken. Sie sind zu Orten gewachsen, von denen aus Impulse in alle Richtungen ausstrahlen: hier werden Kunsthandwerksmärkte organisiert, Filme diskutiert, Spielgruppen entstehen, Menschen treffen sich, die sich sonst nicht begegnen würden. Quartiertreffpunkte sind daher immer auch Orte gelebter Demokratie.

Dass diese Vielfalt auf professionelle Weise organisiert werden muss, gehört heute zum Wissen internationaler Stadtentwicklung. Und dass sich diese Investitionen auszahlen, liegt auf der Hand. Denn wo ein Quartierleben reich und vielfältig ist, da ziehen auch wieder gerne Menschen hin, die sich engagieren oder das Engagement anderer geniessen wollen.

Gerade Basel hat hier enorme Standortvorteile, denn die Stadt ist kompakt gebaut und dank ihrer klugen Vernetzung mit öffentlichem Verkehr und Velowegen eine Stadt der kurzen Wege. Dadurch werden die 15 Quartiertreffpunkte zu 15 Knotenpunkten eines stadtweiten Netzes, mischen sich Engagement, Wissen und Kreativität über das Quartier hinaus und tragen so wesentlich zum Zusammenleben in der ganzen Stadt bei. In vielen Städten versucht man heute mühevoll, solche Netzwerkstrukturen aufzubauen. Basel hat sie bereits und kann sich auf ihre Förderung konzentrieren.

Prof. Matthias Drilling
Leiter Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung,
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW



DIE 15 QUARTIER-TREFFPUNKTE IN BASEL

- 1 **TREFFPUNKT BREITE** Zürcherstr. 149 | 4052 Basel
- 2 **QUARTIERTREFFPUNKT WETTSTEIN** Burgweg 7 | 4058 Basel
- 3 **LOLA – QUARTIERTREFFPUNKT ST. JOHANN** Lothringerstr. 63 | 4056 Basel
- 4 **LOLA – KONTAKTSTELLE ELTERN UND KINDER ST. JOHANN** Lothringerstr. 63 | 4056 Basel
- 5 **ELCH ELTERN CENTRUM HIRZBRUNNEN** Im Surinam 4 | 4058 Basel
- 6 **QUARTIERTREFFPUNKT HIRZBRUNNEN** Im Rheinacker 15 | 4058 Basel
- 7 **FAZ FAMILIENZENTRUM GUNDELI** Dornacherstr. 192 | 4053 Basel
- 8 **QUARTIERTREFFPUNKT KASERNENAREAL** Kasernenhof 3 | 4058 Basel
- 9 **KONTAKTSTELLE FÜR ELTERN UND KINDER 4055** Stöberstr. 34 | 4055 Basel
- 10 **QUBA QUARTIERZENTRUM BACHLETTEN** Bachlettenstr. 12 | 4054 Basel
- 11 **ELTERN KIND ZENTRUM MAKLY** Claragraben 158 | 4057 Basel
- 12 **UNION KULTUR- UND BEGEGNUNGSZENTRUM** Klybeckstr. 95 | 4057 Basel
- 13 **KLÿCK QUARTIERARBEIT KLYBECK-KLEINHÜNINGEN** Kleinhüningerstr. 205 | 4057 Basel
- 14 **QUARTIEROASE BRUDERHOLZ** Bruderholzallee 169 | 4059 Basel
- 15 **QUARTIERTREFFPUNKT ROSENAL ERLENMATT** Erlikönigweg 30 | 4058 Basel



TREFFPUNKT BREITE

SCHWERPUNKTE Seit mehr als 40 Jahren fördert der Verein Treffpunkt Breite mit Angeboten und Aktivitäten im Quartier ein offenes, vielseitiges und lebendiges Zusammenleben. Er schafft damit einen Raum für Begegnung, der sich an Menschen jeden Alters richtet.

HIGHLIGHTS Ein Herzstück und gleichzeitig ein Spiegel des sozialen Zusammenhalts im Quartier ist das von uns organisierte «Breitlemerfest» jeweils im August. Rund 120 Helfer:innen geben vollen Einsatz für eine grossartige Veranstaltung, die mehr als nur gemeinsames Feiern beinhaltet. Hier wird quartierspezifisches Wissen ausgetauscht und die Beteiligten vernetzen sich neu. Ein Ort für kreative Begegnung ist der «Breitefang». Kunsthandwerksschaffende aus dem Quartier veranstalten einen beliebten und stimmungsvollen Markt.

BELIEBTE ANGEBOTE Niederschwellige Angebote wie das Quartiermittagessen, Bewegungsangebote für Erwachsene und für Kinder mit ihren Eltern, der Kindersachenflohmarkt und offene Angebote für Familien mit Kleinkindern treffen auf eine grosse Nachfrage.

PROJEKTE Die Vernetzung im Quartier ist uns sehr wichtig. Wir sind wöchentlich im Quartier unterwegs, zum einen mit Informationsmaterial, zum anderen mit einem offenen Ohr und bedürfnisorientierten Angeboten auf Plätzen und Strassen. Der «Kinder Kultur Raum Breite» ermöglicht kleinen Kindern mit ihren Begleitpersonen die Teilhabe an kreativen Prozessen und ästhetischer Bildung. Eine Gruppe freiwilliger Gärtner:innen betreut das Projekt «Urban Gardening». Die Begrünung des Aussenraums, das gemeinsame Tun und die entstehenden Begegnungen mit Nachbarn und Passanten stehen dabei im Mittelpunkt.

Julian Gattermann und Theres Hammel
Co-Betriebsleitung



QUARTIERTREFFPUNKT WETTSTEIN

SCHWERPUNKTE Unsere regelmässigen Angebote richten sich primär an Familien und Senior:innen. Ein weiterer Fokus liegt auf der gemeinsamen Organisation von Veranstaltungen mit engagierten freiwilligen Quartierbewohner:innen. Ein Beispiel dafür ist der beliebte Kinderkleiderflohmarkt. Unseren Treffpunktraum vermieten wir auch für Kurse oder private Veranstaltungen. So entsteht ein vielfältiges Angebot für Gross und Klein. Zentral für uns ist auch die Projektarbeit, um auf einen festgestellten Handlungsbedarf im Quartier reagieren zu können.

HIGHLIGHTS Im Herbst sorgt der Laternenumzug für ein stimmungsvolles Erlebnis für die ganze Familie. Gemeinsam essen, Zeit verbringen, diskutieren und geniessen können Quartierbewohnende beim Angebot Im Quartier zu Gast. Quartierbewohner:innen laden dabei zum Abendessen in einer kleinen Runde bei sich zuhause ein.

Lena Bässler-Quelgo und Carmela Janach
Co-Geschäftsleiterinnen

BELIEBTE ANGEBOTE Beim Stadtpicknick lädt ein Grill oder Pizzaofen auf dem Landhof alle zum Essen, Spielen, Geniessen und Austauschen ein. Besuchende des Wettstein Palavers schätzen, neben den vermittelten Informationen, den persönlichen Austausch und das Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

PROJEKTE Für das Projekt Altersgerechtes Wettstein wurden die Bedürfnisse diesbezüglich im Quartier erhoben und gemeinsam Umsetzungsideen entwickelt. Daraus sind drei Teilprojekte entstanden: der Wettsteinmarkt (heute ein eigener Verein), das «Wettstein Palaver», das «Im Quartier zu Gast». Weitere noch offene Handlungsfelder sind in der Bearbeitung. So kam es auch zur Zusammenarbeit mit der Stiftung Bonjour für das Pilotprojekt «Portier Basel». Zentrale Frage dabei: Wie können Informationen und Angebote im Quartier für alle, unabhängig von der individuellen Lebenssituation, Mobilität oder sozialen Vernetzung, zugänglicher gestaltet werden? Gemeinsam wird im Quartier eine analog/digitale Lösung entwickelt und getestet.

**wett
quartiertreffpunkt
stein**



LOLA – QUARTIERTREFFPUNKT ST. JOHANN

SCHWERPUNKTE Die Bevölkerung im St. Johann ist sehr divers, ebenso unsere Besucher:innen. Wir legen grossen Wert auf die Partizipation der Menschen aus dem Quartier. Sie nehmen dieses Angebot gerne wahr und setzen ihre Ideen und Anliegen mit uns um. Zum Beispiel bekochen sie andere Menschen mit Menüs aus aller Welt, organisieren Konzerte oder bieten Kurse an. Seit Frühling 2022 sind wir auch mobil im Quartier unterwegs – insbesondere um die Menschen aus dem «alten» St. Johann mit dem neu entstehenden Quartierteil Volta Nord vertraut zu machen.

HIGHLIGHTS Unsere Angebote sind vielfältig, niederschwellig und offen für alle. Alt und Jung begegnen sich genauso wie Zugezogene und Alteingesessene, zum Beispiel am Mittagstisch, in Kursen oder an einem der beliebten Konzerte. Es besteht kein Konsumationszwang, die Besucher:innen können im Café ihr eigenes Picknick konsumieren. Viele Angebote werden von Freiwilligen unterstützt – das freiwillige Engagement ist ein unverzichtbarer Pfeiler unserer Arbeit. Wir freuen uns, dass wir dadurch einen Beitrag zur sozialen Integration leisten können.

Mit der mobilen Quartierarbeit wollen wir den neu entstehenden Quartierteil und die Zwischennutzungen zugänglich machen. Wir setzen uns dafür ein, dass diese bauliche Abgrenzung nicht zu einer Abgrenzung zwischen den Bewohner:innen der beiden Quartierteile führt.

BELIEBTE ANGEBOTE Unser Sommerfest, das jedes Jahr zahlreiche Alteingesessene aus dem St. Johann und Neuzugezogene anlockt und Begegnungen ermöglicht. Die Veranstaltungsreihe «Was bewegt unser Quartier?». Der regelmässige Kleider- und Pflanzentausch.

PROJEKTE Kooperationen – vom KlimaZnacht über Austauschtreffen für Menschen ü55 bis zum täglichen Mittagstisch, Kerzenziehen in Zusammenarbeit mit der Spielhalle Volta. Es lohnt sich, in der Kälte auszuharren, um die glücklichen Kindergesichter zu sehen.



Jan Götschi
Betriebsleitung

LOLA – KONTAKTSTELLE ELTERN UND KINDER ST. JOHANN

SCHWERPUNKTE Unser Treffpunkt gehört zu einem der vier Quartiertreffpunkte, die sich auf den Frühbereich spezialisiert haben. Die Zielgruppe beschränkt sich auf Eltern, Grosseltern und andere Erziehungsverantwortliche mit Babys und Kleinkindern bis zum Kindergartenalter. Mit einem bedürfnisorientierten Programm und den offenen Treffpunkten bieten wir einen Ort der Begegnung und die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, sowie niederschwellige Beratung und Austausch rund um den Erziehungsalltag. Die Kinder können spielen und kommen oft erstmals mit Gleichaltrigen in Berührung.

HIGHLIGHTS Alle zwei Jahre organisieren wir im Park ein grosses Familienfest mit Spiel- und Bastelständen, Kuchenbuffet und internationalen Spezialitäten, musikalischen Darbietungen und einem bunten Unterhaltungsprogramm für Gross und Klein. Unser Sprachkurs «Mama/Papa lernt Deutsch», mit Kinderbetreuung ohne strenge räumliche Abtrennung, ermöglicht es auch Eltern mit kleinen Kindern ohne Betreuungsmöglichkeiten, die deutsche Sprache zu erlernen – eine Voraussetzung für eine gelungene Integration.

BELIEBTE ANGEBOTE Unsere Eltern-Kind-Werkstatt ist ein wichtiges und gut besuchtes Angebot. Eltern und Kinder werden unter sachkundiger Leitung motiviert, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Wir stellen das Material zur Verfügung, das Angebot ist kostenlos. Grosse Nachfrage gibt es auch für unsere PEKiP-Kurse (Prager Eltern-Kind-Programm), eine sich wöchentlich treffende Gruppe zur Begleitung von Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr. Ebenfalls sehr beliebt ist unsere monatliche Eltern-Kind-Coiffeuse.

ÜBER UNS Die Kontaktstelle Eltern und Kinder St. Johann wird getragen vom Sozialverein St. Johannes. Mit einem langjährigen und engagierten Vorstand haben wir grossen Rückhalt für die Bewältigung der vielfältigen Anforderungen in unserem Arbeitsalltag.

Gabriele Steinmann und Ursi Calonder
Co-Leiterinnen





ELCH ELTERN CENTRUM HIRZBRUNNEN

SCHWERPUNKTE Der Verein ELCH hat vor fast 30 Jahren im ehemaligen Allmendhaus ganz klein begonnen, mit der Idee «Von Eltern für Eltern». Nun liegt der Fokus auf Angeboten für verschiedene Altersgruppen, da das Hirzbrunnen für alle ein beliebtes Quartier ist. Als der Verein nach einem langem Weg voller Bauanträge, Pläne und Genehmigungen in die Räumlichkeiten der «SAUTER AG» zog, war die Arbeit noch lange nicht getan. Nach Wochen harter und lehrreicher Arbeit erstrahlte die Halle im September 2019 endlich in ihrem jetzigen Glanz. Zu (fast) jeder Jahreszeit treffen sich hier Erwachsene und Kinder zu interessanten, verbindenden und lehrreichen Anlässen.

HIGHLIGHTS Zwei bis drei Mal im Jahr wird der «Offene Treffpunkt» in eine Erlebniswelt verwandelt: ob Bauernhof, Baustelle, Gesundheitszentrum oder Pumptrack-Parcour – die «Themenwochen» laden zum Entdecken ein. Sehr geschätzt werden die für Kindergärten und Primarschulen reservierten Zeitfenster.

BELIEBTE ANGEBOTE Der «Offene Treffpunkt» mit über 100 Besucher:innen an einem Nachmittag ist manchmal eine echte Herausforderung. Rund 9'000 Menschen besuchen den ELCH pro Jahr. Das Team sucht immer nach guten und neuen Ideen, um ein abwechslungsreiches Programm zu bieten: mit diversen Aktivitäten draussen wie Schnitzeljagden, Quiz oder Schoggihasen-Suche oder mit den «Themenwochen».

PROJEKTE Auch in der strategischen Entwicklung hat der ELCH nicht Halt gemacht: das «Kaffi ELCH» ist seit April 2022 unser Zweitstandort, es befindet sich am Schorenweg. Wir freuen uns, dass wir das QTP-Angebot auf das Schorenquartier ausweiten können. Der QTP ELCH konnte sich in den letzten Jahren dank des hohen Engagements seiner Mitglieder und Besuchenden stark weiterentwickeln. All dies wäre ohne all die investierten Stunden nicht möglich gewesen – herzlichen Dank!



Samete Dauti und Argonita Haziraj
Co-Treffpunktleitung

QUARTIERTREFFPUNKT HIRZBRUNNEN

SCHWERPUNKTE Unser Quartiertreffpunkt liegt im grössten Stadtteil von Basel, dem Hirzbrunnenquartier, das eine hohe Heterogenität aufweist. Unser Angebot richtet sich vor allem an junge Familien mit und ohne Migrationshintergrund und Senior:innen. Wir führen Menschen zusammen, unabhängig von Alter, Herkunft und Geschlecht, fördern das Zusammenleben und befähigen Menschen zur Eigeninitiative und zur Selbstorganisation.

HIGHLIGHTS Wir sind zwischen elf grosse Mehrfamilienblöcke eingebettet und verfügen über eine 400 m² grosse öffentlich zugängliche Grünanlage mit Quartiergarten und Spielplatz. Die Anlage ist ein beliebter Rückzugsort. Ideen und Bedürfnisse aus der Bevölkerung werden hier durch gemeinsames intergeneratives Tun umgesetzt. Grossen Andrang erleben wir am sommerlichen Grillfest mit Live-Musik. Der offene Saalbau eignet sich hervorragend für Bewegungsangebote und Feierlichkeiten. Unsere günstig mietbaren Räume samt Infrastruktur werden auch für private Feste, externe Angebote und Veranstaltungen genutzt.

Corinne Vischer und Nora Farronato
Co-Treffpunktleiterinnen

BELIEBTE ANGEBOTE Offener Treff für alle Generationen, der Mittagstisch, betreute Mädchen- und Bubentreffs, Lesezirkel, die Spiel- und Kreativnachmittage, Hausaufgabenhilfe, Frühstücksrunde, Spielgruppe, Wandergruppe, Zumba-Stunden, Film- und Musikabend und das Café Balance mit Senior:innen-Treff.

ÜBER UNS Das 8-köpfige Team, die ehrenamtlichen Vorstands- und Vereinsmitglieder sowie zahlreiche Helfer:innen setzen sich für soziale Integration und Nachhaltigkeit ein. Gute Erreichbarkeit, eine Kultur der gegenseitigen Wertschätzung und die Berücksichtigung von Diversity-Themen sind für uns grundlegend. Wir vermitteln Informationen über das soziale Basel, nutzen Synergien dank unserem breiten Netzwerk mit anderen Organisationen, Institutionen und weiteren Akteur:innen und fungieren als Schnittstelle im Quartier.





FAZ FAMILIENZENTRUM GUNDELI

SCHWERPUNKTE Seit 30 Jahren bieten wir Kindern vom «Buschi» bis zur ersten Primarklasse und ihren Bezugspersonen Raum zur Begegnung an. Wir sind ein Quartiertreffpunkt, welcher mitten im Gundeli auf dem dynamischen Gundeldingerfeld liegt. Wir spiegeln den Charakter des lebendigen, multikulturellen, engagierten und offenen Quartiers wider. Wir bieten einen offenen Treffpunkt mit einem Café- und Spielraum von Montag- bis Freitagnachmittag an. Bei uns treffen sich Jung und Alt unabhängig von ihrer kulturellen, sozialen oder sprachlichen Herkunft zum Plaudern, Spielen, Austauschen, Singen, Essen, Trinken und vielem mehr.

HIGHLIGHTS Unser Familienzentrum richtet sich mit seinen Höhepunkten im Jahresverlauf an Kinder und ihre Bezugspersonen. Dabei berücksichtigen wir bei der Programmplanung Traditionen wie Vogel Gryff, Fasnacht, Ostern, Kindersommerfest, Laternenumzug, Santiglaus und Weihnachtsbackstube, aber auch Samhain/Halloween.

BELIEBTE ANGEBOTE Klein und Gross lieben unsere wöchentlichen Veranstaltungen wie den gemeinsamen Schlusskreis, die Kinderkleiderbörse, die Frühbereichsbegleitung, das Café Balance, die Elternberatung und die Entwicklungsberatung. Auch die monatlichen Angebote Eltern-Kind-Basteln, Spezialerevents, Kindercoiffeuse, Disco, femmesTISCHE und Vitalina sind sehr beliebt.

ÜBER UNS Wir sind als Verein organisiert und funktionieren dank einem sehr engagierten Team unterschiedlichster Herkunft. Bei uns werden die Hierarchiestrukturen flach gehalten, deshalb dürfen alle mitdenken und sich einbringen. Das wird sehr geschätzt und das FAZ wiederum profitiert vom Ideenreichtum, eine perfekte Win-Win-Situation. Die kantonalen Staatsbeiträge sowie die Subventionen von GGG und CMS ermöglichen uns, die diversen Programmangebote gratis oder kostengünstig zur Verfügung zu stellen.



Gabriela Brüderlin Erni, Fachfrau Frühbereich
Esther Buser, Vorstand Ressort Programm

QUARTIERTREFFPUNKT KASERNENAREAL

SCHWERPUNKTE Der Quartiertreffpunkt Kasernenareal bietet niederschwellige und leicht zugängliche Freizeitangebote an. Unsere Angebote zielen auf die Menschen aus dem Quartier und die Integration von Kindern und ihren Eltern. Wir hören zu und kennen die Bedürfnisse der Quartierbewohnenden, wir informieren und verweisen auf spezialisierte Beratungsstellen. Unser Quartiertreffpunkt ist ein Bestandteil des lebendigen Kasernenareals. Mit Pro Kasernenareal beteiligen wir uns an der Entwicklung des Areals und der Vernetzung aller Akteur:innen. Unser Lokal kann und wird immer wieder von diversen Gruppen gemietet.

HIGHLIGHTS In alters- und sprachlich gemischten Gruppen lernen Kinder von 0–4 Jahren in den Aiju Binggis-Kursen die deutsche Sprache. Eltern erhalten Unterstützung bei alltäglichen Fragen. Beim Grillplausch im Treffpunkt lernt man uns unkompliziert kennen. Das Kasperlitheater ist ein Erlebnis für jung und alt.

Kinder und Jugendliche lernten an Graffiti-Workshops zu sprayen und wir erhielten eine schöne Treffpunktfassade. Weitere Angebote der letzten Jahre: Velofahrkurse für Kinder, Nerf Battle, Freestyle Kitchen, Fifa Fussballturniere.

BELIEBTE ANGEBOTE Der offene Treffpunkt ist sehr beliebt. Wir besitzen eine grosse Schublade mit Velos und Spielzeugen für draussen, eine wahre Wundertüte. Drinnen laden Bücher, Kinderküche und Bauklötze zum Spielen ein. Unsere Küche ermöglicht die Kreation von kulinarischen Delikatessen. An den Tischen wird gebastelt, gezeichnet und philosophiert.

ÜBER UNS Der Quartiertreffpunkt Kasernenareal wurde 1994 gegründet. Seither engagieren wir uns für den sozialen Zusammenhalt der Quartierbevölkerung. Wir haben nicht immer geöffnet, sind aber offen für alle. Dies dank dem Kasernentreff-Team und der Unterstützung des aktiven Vorstands unseres Trägervereins und vieler Freiwilliger. Dankeschön!



Tomi Zeller, Betriebsleitung
Bea Stöcklin, Leitung Frühförderung



KONTAKTSTELLE FÜR ELTERN UND KINDER 4055

SCHWERPUNKTE Unser Verein setzt sich seit 1994 für die Bedürfnisse und Anliegen von Familien mit Kleinkindern im Iselin-Quartier ein, für Begleitung, Vernetzung und Empowerment von jungen Eltern. Den Vorschulkindern bieten wir wertvolle Spiel- und Kreativangebote, welche ihre motorische und soziale Entwicklung unterstützen. Ausgebildete Mediatorinnen leiten den neuen ukrainischen Frauentreffpunkt und die seit vielen Jahren bestehenden eritreischen und lateinamerikanischen Gruppen. Die Besucherinnen erhalten Informationen, Beratung und Begleitung in ihren Integrationsprozessen. Das Frühförderangebot für Kinder ist ein weiterer wertvoller Bestandteil. Bei uns sind auch die Elternberatung BS und weitere selbstorganisierte sprach- und kulturspezifische Eltern/Kind-Gruppen ansässig.

HIGHLIGHTS In den letzten Jahren organisierten wir Konzertveranstaltungen auf dem Allschwilerplatz sowie Sommerparkfeste und Kinderartikelbörsen auf der Oekolampadmatte. Anhand einer Bedarfsanalyse auf dem Allschwilerplatz erfassten wir Bedürfnisse und Wünsche der Quartierbewohner:innen.

Als Initiantinnen verschiedener soziokultureller Projekte im Aussenraum bespielen wir regelmässig das Quartier. Es ist uns wichtig, weitere Partnerorganisationen miteinzubeziehen. Wir engagieren uns auch bei den Quartierflohmärkten und den Neuzuzüger-Apéros.

BELIEBTE ANGEBOTE Vier wöchentliche Offene Treffpunkte, integrative Treffpunkte für Migrantinnen, Beratungsangebote und die Vermietung unserer Räumlichkeiten als Kurs- und Veranstaltungsort.

PROJEKTE Mit neuem Namen und erweitertem soziokulturellem Konzept ziehen wir im Jahr 2024 in das Gemeindehaus Oekolampad. Dank den neuen räumlichen Möglichkeiten werden wir künftig mit einem generationenübergreifenden und bedarfsorientierten Angebot im Quartier wirken. Wir werden noch stärker ein Ort der Begegnung. Unsere gemeinschaftliche Kultur soll zu einem lebendigen und kreativen Quartier beitragen.



Barbara Stamm und Beatrice Heidig
Betriebsleitung

QUBA QUARTIERZENTRUM BACHLETTEN

SCHWERPUNKTE In den 21 Jahren unseres Bestehens hat sich INKLUSION als eines unserer Schwerpunktthemen etabliert. Nicht zuletzt deshalb, da wir in einer Hausgemeinschaft mit verschiedenen Institutionen leben, die sich für Menschen mit Beeinträchtigungen engagieren. Eine Vielfalt an Angeboten dazu ist in unserem Programm zu finden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die INTEGRATION von älteren Menschen, auch auf diesem Sektor hat sich eine breite Palette an Aktivitäten und Möglichkeiten der Teilhabe entwickelt. Unterschiedlichste Bedürfnisse werden berücksichtigt, angefangen beim Chor der über 70 Jährigen bis hin zu den zahlreichen Arbeitsgruppen, die sich mit nahezu sämtlichen Bereichen des gesellschaftlichen Zusammenhalts befassen.

HIGHLIGHTS Ein spezielles Highlight ist die viermal jährlich stattfindende Rollstuhl-Disco, an der rund 120 Begeisterte zur Musik von DJ Sunshine rocken und rollen, sich vernetzen und Beziehungen knüpfen können.

Kulturelle Veranstaltungen wie Sonntags-Jazz, Oper im Bachletten, Lesungen, Vernissagen und Konzerte werden oft aus dem Quartier initiiert, wie zum Beispiel die HörBar, in der Radio Features aus den Archiven von Radio SRF durch Bernard Senn präsentiert werden, der dazu noch unsere «Langen Filmnächte» kuratiert. Auch aus dem Quartier kamen der Origami Stammtisch sowie die äusserst erfolgreichen Spielabende der Gruppe Boardgame.

BELIEBTE ANGEBOTE Bewegungskurse generell und Tanz in jeder Form werden grossgeschrieben, Programmier- und Robotik Ferienworkshops, Informationsveranstaltungen, Märkte und Börsen, Basel International Speakers sowie diverse kulinarische Angebote, die der Quartiervernetzung dienen.

PROJEKTE Mit dem Schwerhörigen Verein Nordwestschweiz soll in unserem Saal eine spezielle Höranlage fix installiert werden, die es schwerhörigen Menschen individuell per App ermöglicht, an unterschiedlichen Veranstaltungen aktiv teilzunehmen.

Karin Fardel
Geschäftsleitung





ELTERN KIND ZENTRUM MAKLY

SCHWERPUNKTE Das Eltern Kind Zentrum MaKly (Matthäus-Klybeck) ist seit 27 Jahren eine Oase des gemeinsamen Erlebens für Familien mit kleinen Kindern, ein offener Raum zum Mitgestalten, eine Drehscheibe des Austauschs. Wir begrüßen die Gäste in einem gemütlich eingerichteten Altbau auf zwei Stockwerken, im Sommer auf der begrünten Terrasse. Das MaKly begleitet Familien von der Geburt des Kindes bis zum Kindergarteneintritt in den Bereichen Prävention, frühkindliche Bildung sowie Betreuung und Erziehung. Kurz gesagt: wir bieten ein vielfältiges Angebot für Chancengerechtigkeit und einen starken Start ins Familienleben.

HIGHLIGHTS Im MaKly trifft man sich und baut einen Freundeskreis mit Gleichgesinnten auf. Im MaKly fühlt man sich zuhause, es läuft stets Spannendes. Gross und Klein erfahren viel Neues oder lassen im Chill-Raum die Seele baumeln. Es wird gesungen und gewerkt. Das Team hat immer ein offenes Ohr für die Sorgen der Gäste und leistet unkomplizierte Hilfestellung im Alltag.

BELIEBTE ANGEBOTE Die circa 15'000 Besuche pro Jahr begegnen sich in den offenen Treffs, dem Babytreff, in den Deutschkursen mit Kinderbetreuung oder beim MaKly-Lunch mit Köstlichkeiten aus aller Welt. Wachsen die Kinder aus dem Treffpunkt heraus, können sie nahtlos die hauseigene Spielgruppe und Kinderbetreuung besuchen. «Alles für Familien unter einem Dach» ist das Motto, das uns antreibt und Familien stärkt.

ÜBER UNS Im MaKly erwartet die Gäste ein offenes, aufgestelltes und motiviertes Team von zehn Fachfrauen und freiwilligen Mitarbeiterinnen. Bedarfsorientierte und partizipative Projekte machen unser Zentrum bei Gross und Klein so beliebt. Das MaKly leistet einen kraftvollen Beitrag zu einem lebenswerten Kleinbasel für Familien. Das MaKly ist – wie die «Helvetia auf Reisen» – nicht mehr aus dem Kleinbasel wegzudenken.



Mireille Lingg
Geschäftsleitung

UNION KULTUR – UND BEGEGNUNGSZENTRUM

SCHWERPUNKTE Im Union treffen sich Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers oder auch von anderswo, junge und auch nicht mehr so junge Menschen von hier und dort. Durch unsere offene Haltung kristallisieren sich immer wieder neue Wünsche der Besuchenden heraus, die mitbestimmen können, was bei uns läuft. Diese Bedürfnisse ergeben die derzeitigen Schwerpunkte des Union: Inklusion, Altersarbeit, Frühförderung und genderspezifische Arbeit.

HIGHLIGHTS Über die Stadtgrenze hinaus bekannt ist die «Kinderpiazza», bei welcher sich Kids in den kühleren Jahreszeiten auf knapp 400 m² austoben können und ihre Eltern sich eine Tasse Kaffee im Warmen gönnen. 2023 feiern wir zehnjähriges Jubiläum mit 3 Kinderpiazza Specials: Sa 25. März, 17. Juni und 21. Oktober 2023.

BELIEBTE ANGEBOTE Die niederschweligen Treffs «Deutsch für den Alltag» sowie «Spielend Deutsch lernen» finden regen Anklang. Dort können Jung und Alt kostenlos und auf spielerische Art ihre Deutschkenntnisse verbessern sowie neue Kontakte knüpfen.

ÜBER UNS Der Quartiertreffpunkt Union wird seit 2003 vom gemeinnützigen Verein «Union Begegnungszentrum Basel» betrieben. Wir verstehen uns als Ort der Begegnung, an dem Menschen miteinander in Kontakt treten. Hier finden offene Treffpunkte, Veranstaltungen, Projekte und Kurse für die unterschiedlichsten Zielgruppen statt. Das vielfältige Programm entsteht durch eigene Aktivitäten, Kooperationen sowie Veranstaltungen von Externen, welche sich in den Räumlichkeiten des Union einmieten. Der historische Grosse Saal bietet grosszügige Raumverhältnisse für Events für Menschen aus aller Welt.

Michèle Klöckler, Geschäftsführerin
Remo Hofmann, Soziokultur und Treffpunkte





KLÛCK QUARTIERARBEIT KLYBECK-KLEINHÜNINGEN

SCHWERPUNKTE Unsere Spezialität: Die mobile Quartierarbeit. Wir sind ganz nah dran. Seit 2020 arbeitet unser Team hauptsächlich mobil im Quartier. Mit der aufsuchenden Quartierarbeit nehmen wir Anliegen aus der Bevölkerung auf, planen gemeinsame Aktionen und führen Beratungen durch. Wir erreichen die Menschen dort, wo sie sich aufhalten und ihre Freizeit verbringen. Dabei arbeiten wir vertraulich, akzeptierend und unkompliziert. Wir regen an, eigene Ideen zur Verbesserung des Umfelds und Quartierlebens einzubringen.

HIGHLIGHTS #wirsindklybeck: Eine fotografisch-dokumentarische Arbeit porträtierte 26 Quartierbewohner:innen und regte den Dialog und einen positiven Quartierbezug an, in Kooperation mit dem Stadtteilsekretariat Kleinbasel.

Stimmen aus dem Quartier: Wir sammelten Stimmen und Eindrücke im öffentlichen Raum während der Pandemie. Über 50 Quartierbewohner:innen trugen zum Gelingen des Projekts bei. Die Sendung wurde 2021 auf Radio X ausgestrahlt.

BELIEBTE ANGEBOTE Sehr begehrt ist das wöchentliche Quartiermittagessen, bei welchem Freiwillige ein Dreigang-Menü zubereiten. Beliebt sind zudem Angebote der Leseförderung Kleinhüningen, beispielsweise der Theatersonntag oder die Gschichtezyt. Ebenfalls locken der Zumba-Abend, das Café Balance, Kulturabende und spezielle Veranstaltungen für Familien, Senior:innen und eine Schreibstube zahlreiche Menschen zu uns ins KLÛCK.

PROJEKTE Im Frühling 2022 starteten wir das Projekt «#unserquartier». Am Kick-Off-Abend wurden Themen gesammelt, die unsere Bewohner:innen umtreiben und beschäftigen. Zwei Themen werden nun in weiteren Veranstaltungen und in Arbeitsgruppen vertieft: «wohnen und mieten», entstanden aus der Problematik der Massenkündigungen im Quartier, und «Verkehr und fehlende Grünräume», ebenso ein brisantes Thema im Klybeck und Kleinhüningen.

KLÛCK
QUARTIERARBEIT
KLYBECK-KLEINHÜNINGEN

Fritz Roesli, Christoph Wüthrich, Isabel Hackl, Gabriela Berger
Co-Leitung

QUARTIEROASE BRUDERHOLZ

SCHWERPUNKTE Unser Ziel ist die Vernetzung von Jung und Alt. Der Schwerpunkt unseres Programms liegt im kulturellen Bereich, mit Vorträgen, Exkursionen, Kochkursen, Berufstreffen und Malen mit Aquarell für Kinder. Unser Treffpunkt bietet durchgehend übers Jahr die Möglichkeit für lokale Berufs- und Hobbykünstler, ihre Kunstwerke während zwei Monaten auszustellen, umrahmt von Vernissage und Finissage. Wer sich nicht nur geistig sondern auch physisch betätigen will, findet Kurse wie Qigong, Hatha Yoga, Power Yoga oder Yoga & Dance, Hip-Hop für Kinder & Jugendliche sowie jährliche Tauschbörsen für Kleider, Bilder und Spielzeug.

HIGHLIGHTS Für Politik-Interessierte gibt es jeweils halbjährlich den «PoliTalk» – moderiert von unseren Grossräten im Quartier, Tim Cuénod und Erich Bucher, sowie «RR (Regierungsräte) auf Augenhöhe» mit Erich Bucher. Mit unseren Berufstreffen können sich verschiedene im Quartier vertretene Berufsgruppen wie Juristinnen, Ingenieure, Medizinerinnen und Musiker unkompliziert treffen und austauschen, wobei der Rhythmus nach Berufsgruppe variiert von mehrmals im Jahr bis zu alle zwei Jahre.

Conrad Jauslin
Präsident

BELIEBTE ANGEBOTE Besonders beliebt sind die niederschweligen Angebote wie Café Balance – Rhythmik & Gleichgewicht, Fraue-Dräff, Männer-Palaver, Vollmond – Apéro mit unserem Gewerbe sowie Philosophisches Café Basel. Auch für unsere Expats bieten wir in jedem Quartal eine ungezwungene Plattform für Vernetzung und Austausch. Jeweils Anfang November findet zudem der Neuzuzüger Anlass statt, der immer grossen Anklang findet und oft Ausgangspunkt für regelmässige Besuche unserer Angebote in der QuartierOASE bildet.

ÜBER UNS Wir sind ein 12-köpfiges Team von Quartierbewohner:innen aus verschiedensten Berufs- und Altersgruppen, die Freude daran haben, einen Beitrag zur Belebung unseres Quartiers zu leisten. Dank der Unterstützung eines Pools von Fachverantwortlichen und Helfern ist es uns möglich, die QuartierOASE ehrenamtlich zu führen.

QuartierOASE
Kultur- und Treffpunkt Bruderholz



QUARTIERTREFFPUNKT ROSENAL ERLERMATT

SCHWERPUNKTE Das Rosental hatte im Jahr 2021 eine Einwohnerzahl von 7'600. Mit den neu entstandenen Wohnungsbauten auf der Erlermatt sind über 2'000 neue Bewohner:innen ins Quartier gezogen. Der Bedarf nach einem Treffpunkt, der mit Offenheit und Engagement der Vielfalt der Bevölkerung Raum gibt, ist somit gross. Wir leisten einen wichtigen Beitrag zur Integration und Identifikation und damit zur Sesshaftigkeit. Unsere Angebote helfen, sprachliche, kulturelle, generationale oder gesellschaftliche Gräben zu überwinden und über die alten und neuen Quartierteile hinweg eine verbindende Identität zu schaffen.

HIGHLIGHTS Mit diversen Konzerten, zwei Festen pro Jahr, den interkulturellen Abenden, Halloween und Kinder kochen für Eltern etc. schaffen wir es, die heterogene Bevölkerung mit niederschweligen Angeboten zusammenzubringen.

BELIEBTE ANGEBOTE Unser Offener Treff mit gastronomischen Angeboten wie dem Mittagstisch und Abendbetrieb an zwei bis drei Abenden pro Woche ist zwar nicht kostendeckend,

aber für die Bevölkerung ein grosser Gewinn. Am Mittagstisch haben wir uns eine wachsende Stammkundschaft der älteren Generation und Familien, die den grossen Spielzimmerbereich schätzen. Auch diverse gesundheitsbezogene Angebote wie Yoga oder Meditation werden gerne besucht. Beliebt sind ebenfalls die regelmässigen Angebote für Kinder und Jugendliche, welche als Projekte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit teilweise vom ED finanziert werden. Sticken und Stricken liegen uns besonders am Herzen, da sie aus dem Quartier heraus entstanden sind. Wir wollen einen Ort bieten, wo Bedürfnisse gestillt und Ideen umgesetzt werden können.

ÜBER UNS Der Trägerverein Gleis58 entstand aus dem Zwischennutzungsverein Verein V.i.P, welcher sich seit 2005 auf der Erlermatt für die Anwohner engagierte. Die Geschäftsleitung ist seit 17 Jahren vor Ort und hat die ganze Entwicklung des Areals hautnah erlebt. Der motivierte Vorstand besteht aus Vertreter:innen des Quartiers.



Andrea Blattner
Betriebsleiterin

ZAHLEN UND FAKTEN

15

QUARTIER-TREFFPUNKTE 2021



8'500

STUNDEN FREIWILLIGENARBEIT 2021

Zahlen von 12 QTP



92

BEZAHLTE MITARBEITENDE 2021

Im 2021 arbeiteten insgesamt 87 Personen für die befragten 13 QTP, davon 22% (19) als Leitende, 38% (33) als Festangestellte und 40% (35) im Stundenlohn. Dazu kamen rund 5 weitere Personen in den beiden übrigen QTP



2'185

CA. 6 VERANSTALTUNGEN / TAG 2019



252'630

692 BESUCHE PRO TAG 2019
Alle öffentlichen und privaten Nutzungen der QTP

1'674

4 VERMIETUNGEN / TAG 2019



3'105

CA. 60 KURSE / WOCHE 2019



3'075

CA. 60 OFFENE TREFFPUNKTE / WOCHE
CA. 8 OFFENE TREFFPUNKTE / TAG 2019

